

# **Gestaltung der Giebelwand und des Eingangsbereiches der SV Motor Halle im Brandenburgischen Viertel**

## **Street Art Projekt**

### **Ausgangssituation**

Im Integrierten Entwicklungskonzept (IEK) für das Brandenburgische Viertel soll das Zentrum im Brandenburgischen Viertel aufgewertet werden. Neben dem Potsdamer Platz soll auch das direkte Umfeld aufgewertet und neu gestaltet werden. Prägend ist dabei die SV Motorhalle mit ihren großen zum Platz gewendeten Fassadenflächen.

Im Rahmen eines Street Art Projektes soll 2021 die Giebelwand der SV Motorhalle zur Potsdamer Allee hin sowie der Eingangsbereich der Halle neu gestaltet werden.

Im Zuge eines Abstimmungs- und Beteiligungsprozesses sind Ideen zu entwickeln und zusätzlich Bereiche zu bestimmen, die gemeinsam mit Kindern- und Jugendlichen gestaltet werden können. An der Giebelseite besteht die Möglichkeit für die\*den Künstler\*in, in Abstimmung mit dem Eigentümer und dem Quartiersmanagement, eine Idee als eigenes Werk umzusetzen.

Die Anlage 1 gibt einen Einblick in die Situation vor Ort. Sie enthält Fotos und einen Lageplan der Halle. An den Fotos ist jeweils die Flächengröße vermerkt und welche Bereiche für die Gestaltung vorgesehen sind.

### **Aufgabenstellung**

Für die Umsetzung dieses Vorhabens sucht das Quartiersmanagement Brandenburgisches Viertel interessierte Graffiti- / Street Art-Künstler\*innen zur Realisierung folgender Projektbestandteile:

- Ideenfindung mit Teilnehmer\*innen im Rahmen eines oder mehrerer Workshops für die Gestaltung des Seitenbereiches der Halle. Als Datum ist das Frühjahr 2021 vorgesehen
- Gestaltung der Giebelwand mit einem eigenen künstlerischen Werk, in Abstimmung mit dem Eigentümer, dem QM, Vertretern der Verwaltung und Bewohnerschaft

Die Fassade an der Potsdamer Allee hat eine Fläche von ca. 227,5 m<sup>2</sup>. Der seitliche Bereich mit dem Eingang zur Halle hat eine Fläche von ca. 80 m<sup>2</sup>.

### **Zielgruppen/ Teilnehmer\*innen**

Das QM stellt die Kontakte zu den Einrichtungen im Brandenburgischen Viertel her. Es informiert über die Idee des Graffiti- / Street Art-Projektes in den Bildung- und unterschiedlichen Freizeiteinrichtungen im Brandenburgischen Viertel und unterstützt bei der Abklärung der Bereitschaft zur Beteiligung und bei den Gesprächen mit dem Eigentümer und der Verwaltung.

Ansprechpartner\*innen:

- Club am Wald: Ansprache von Jugendlichen
- SPI: Ansprache von Jugendlichen
- Grundschule Schwärzensee: Ansprache von Kindern und Jugendlichen
- Lern- und Familienzentrum Buckow e.V.: Ansprache von Kindern
- Wohnverbund: Ansprache von Familien mit Jugendlichen
- Dietrich Bonhoeffer Haus:

Zur Abstimmung der Ideen

- Referat für soziale Teilhabe
- Stadtentwicklungsamt
- Eigentümer SV Motor Halle

Die genaue Gruppengröße ist zu klären. Aufgrund der aktuellen Situation ist eine Beteiligung von max.10 Teilnehmer\*innen anzustreben (Anpassung an die aktuellen Regelungen). Überwiegend sollen Kinder und Jugendliche aus dem Brandenburgischen Viertel angesprochen werden.

### **Vorgehen/Zeitplan**

In einem ersten Schritt sollen bisherige Arbeiten und die Erfahrung mit Beteiligung von Kindern- und Jugendlichen, Zeitplan und Kostenkalkulation eingereicht werden. Die eingegangenen Unterlagen der Künstler\*innen werden gesichtet und in einer Runde (Vertreter\*innen der Stadt: Referentin für soziale Teilhabe, Stadtentwicklungsamt, Eigentümer, QM, Vertreter\*innen von Jugendlichen) anhand der Referenzen (Erfahrung mit Beteiligungsprojekten und Duktus der StreetArt) der Teilnehmer\*innenkreis eingegrenzt.

Die Umsetzung der Workshops und die Gestaltung der Turnhallenfassade sind in Phasen möglich. **Folgender Zeitplan ist ein Vorschlag!** der gerne anders gestaltet werden kann. Wir freuen uns über Ihre Vorschläge für den Ablauf der Gestaltung.

### **Phase 1**

#### **Gestaltung mit Teilnehmer\*innen aus dem BV**

April	Kontaktaufnahme mit Jugendlichen/ Warm-up <ul style="list-style-type: none"><li>• Kontaktaufnahme mit Jugendlichen der Einrichtungen Club am Wald, Grundschule Schwärzese, Dietrich-Bonhoeffer Haus, Wohnverbund, Streetwork SPI, Lern-Familienzentrum, Drogenberatung Experience,</li><li>• „Warm-up“ Besichtigungstermin zur Erkundung des Areals und zum gegenseitigen Kennenlernen</li></ul>
Mai	Entwurfsworkshop(s) 1 oder 2 <ul style="list-style-type: none"><li>• Entwicklung von Gestaltungsideen und erste zeichnerische Umsetzung</li></ul>
2021	Aktionstag Umsetzung der Entwürfe mit Teilnehmer*innen

### **Phase 2**

#### **Ideenentwicklung für eig. Gestaltung, Abstimmung/ Auswahl/ Umsetzung der Entwürfe**

Parallel zu Phase 1	Ideenfindung für die Gestaltung der Giebelwand
Parallel zu Phase 1	Abstimmung der Gestaltungsideen den anderen Beteiligten (Eigentümer, Stadt, QM)
2021	Umsetzung und Fertigstellung der Gestaltung

- Die Auswahl der Künstler\*innen erfolgt bis Mitte März 2021
- Die Fertigstellung der gestalteten Wände soll Ende September/Oktober 2021 mit einem Eröffnungsfest gefeiert werden.

### **Finanzierung**

Die Finanzierung des Projektes erfolgt mit Mitteln aus dem Programm Sozialer Zusammenhalt. Für die Umsetzung der genannten Projektbausteine wird die\*der ausgewählte Künstler\*in bzw. Gemeinschaft vom Quartiersmanagement beauftragt.

Weiterhin sind für die Durchführung die technischen Rahmenbedingungen und Erfordernisse zu klären. Dieses obliegt den Künstler\*innen und ist in der Kostenkalkulation darzustellen wie auch alle Sach- und Honorarkosten.

### **Teilnahme**

Wenn Sie Graffiti-Künstler\*in/Street-Artist\*in im Alter ab 18 Jahren sind, etwas Vergleichbares schon einmal durchgeführt haben und am Wettbewerb teilnehmen möchten, senden Sie uns bis zum 30. Januar 2021 eine Bewerbung für die Teilnahme zu. Bewerbungen von Künstlergemeinschaften sind möglich, sofern eine Person die Federführung übernimmt.

Ihre Bewerbung sollte folgende Angaben enthalten:

- a) Angaben zur Person/ Personen inkl. Name, Alter, Postadresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse
- b) Ihr Vorschlag zur Umsetzung der Aufgabe (Zeitplan, Anzahl der Workshops, Konzept für die Workshops, evtl. bestimmte Methodik/ Philosophie, Benennung einer ersten Gestaltungsidee (falls möglich)). **ES MÜSSEN KEINE ENTWÜRFE ERSTELLT WERDEN!**
- c) Kurzbeschreibung der bisherigen künstlerischen Tätigkeit sowie der Erfahrungen mit Workshops bzw. Anleitung von Kindern und Jugendlichen
- d) Referenzprojekte mit erläuternden Angaben (Abbildungen)

**Ihre Bewerbung für die Teilnahme ist bis zum 30. Januar 2021 ausschließlich als E-Mail einzureichen bei: Frau Klemm: [klemm.julia@stern-berlin.de](mailto:klemm.julia@stern-berlin.de)**

Die S.T.E.R.N. GmbH betreut das Projekt als Quartiersmanagement Brandenburgisches Viertel für die Stadt Eberswalde. Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:  
Julia Klemm, Tel. 030- 44 36 36 85, oder 0176 95 49 82 20, [klemm.julia@stern-berlin.de](mailto:klemm.julia@stern-berlin.de)

Dezember 2020